SCHWEIZER INGENIEURSKUNST STÜRMT DEN GOTTHARD

A 3/5 Serien 200 und 900

AUSLIEFERUNG Q4 2026



Fotos des bemalten Prototyps – das Serienmodell kann geringfügig abweichen.

DIE AUFLAGE

LIMITIERTE SERIE
160 Stück

VERSIONEN
11 (davon 10 verfügbar)

FERTIGUNG
Vollständig in Handarbeit

MATERIALIEN
Messing, Edelstahl, Bronze

STEUERUNG
DCC-Sounddecoder ESU LokSound V5

MINDESTRADIUS
420 mm (R2)

BESONDERHEITEN DES MODELLS

- Detaillierter Führerstand
- Zu öffnende Rauchkammertür
- Art.-Nr. 2278 — Prototyp, kurzer Radstand, grosses Umlaufblech
- Art.-Nr. 2278a — Expo-Lok der Landesausstellung Genf, 1896
- Art.-Nr. 2278/4 — 4. Serie, gerades Umlaufblech
- Art.-Nr. 2278/5 — 4. Serie, Expolok «MILANO», mit Zierlinien und GB-Bezeichnung

GESCHICHTE DES VORBILDS

Ab 1896 war die A 3/5 der Gotthardbahn «in aller Munde»: Damals wurde die Lok an der zweiten Schweizerischen Landesausstellung in Genf erstmals «zum Anfassen» der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Lok präsentierte in erster Linie die stark im Aufwind befindliche nationale Industrie und das Bauwesen, schweiz- und europaweit.

Die A 3/5 Nr. 202 war, sowohl technisch als auch in ihrer ungewohnten Eleganz, ein Meilenstein dieser Ausstellung und der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur. Nach den erfolgreichen Probefahrten und Tests mit den Prototypen Nr. 201 und 202 wurden durch die damalige Gotthardbahn 28 Lokomotiven des vierzylindrigen Typs bestellt. Geliefert wurden die Maschinen in vier Bauserien bis 1905. Die ersten Serienloks leisteten ihren Dienst von den Depots Erstfeld, Bellinzona und Biasca aus, namentlich an der Spitze des berühmten Luxuszuges der GB mit den blauen Wagen.

Alle Loks wurden von den SBB/CFF übernommen und trugen die Nummern der Serie 900 (Nr. 901–930). Ab 1926 wurden die Maschinen nach und nach ausgemustert und zum Teil auch ins Ausland weiterverkauft. Leider hat kein Exemplar überlebt.

Aus Messing gefertigt, nach sorgfältigem Studium historischer Archive, strebt jedes Fulgurex-Modell Originaltreue bis ins kleinste Detail an – für die Freude, es auf Ihren Gleisen zum Leben erwachen zu sehen.

Reservationsschein

Auslieferung: Q4 2026

CHF 2'150.–

inkl. MWST CH 8,1 %

DIE VERSIONEN


Art.-Nr. 2278


Art.-Nr. 2278a


Art.-Nr. 2278/1


Art.-Nr. 2278/2


Art.-Nr. 2278/3


Art.-Nr. 2278/4


Art.-Nr. 2278/5


Art.-Nr. 2278/6


Art.-Nr. 2278/7


Art.-Nr. 2278/8

ANZ.	ART.-NR.	BAHN	BETR.-NR.	JAHR	FARBGEBUNG	BAHNBETRIEBSWERK
☐	Art.-Nr. 2278	GB	202	1896	Schwarz & Stahlblau	
☐	Art.-Nr. 2278a	GB	202	1896	Schwarz & Stahlblau & Grau	
☐	Art.-Nr. 2278/1	GB	209	1900	Schwarz & Stahlblau	
☐	Art.-Nr. 2278/2	GB	215	1906	Schwarz & Stahlblau	
☐	Art.-Nr. 2278/3	GB	221	1908	Schwarz & Stahlblau	
☐	Art.-Nr. 2278/4	GB	225	1909	Schwarz & Stahlblau	
☐	Art.-Nr. 2278/5	GB	228	1906	Schwarz & Stahlblau & Grau	
☐	Art.-Nr. 2278/6	SBB/CFF	909	1910	Schwarz & Stahlblau	Kreis V
☐	Art.-Nr. 2278/7	SBB/CFF	915	1912	Schwarz & Stahlblau	Kreis V
☐	Art.-Nr. 2278/8	SBB/CFF	921	1923	Schwarz	Kreis III, Zürich

Digitaldecoder serienmässig (digital sound); analoge Version 12 V DC auf einfache Anfrage bei der Reservation.
Mit jeder Reservation werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) anerkannt; sie sind auf unserer Website einsehbar.
Ihre Personendaten dienen ausschliesslich der Bearbeitung Ihrer Reservation (siehe unsere Seite Datenschutz).
Bitte senden Sie diesen ausgefüllten Reservationsschein per E-Mail an info@fulgurex.ch oder per Post an die Adresse in der Fusszeile.

IHRE ANGABEN

NAME, VORNAME

VOLLSTÄNDIGE ADRESSE

E-MAIL / TELEFON

DATUM UND UNTERSCHRIFT